



Fachtag

Unterstützte Kommunikation digital - ganz praktisch

07. September 2019 in Nortorf

 **lvkm-sh.**
Landesverband für körper- und mehrfach-
behinderte Menschen Schleswig-Holstein e.V.

Impressum

Herausgeber:
Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
Schleswig-Holstein e.V.

Boninstr. 3-7 · 24114 Kiel
Tel.: 0431 | 90 88 99 10
Fax: 0431 | 90 88 99 16
Internet: www.lvkm-sh.de
E-Mail: info@lvkm-sh.de

Vorsitz: Anita Pungs-Niemeier
Geschäftsführung: Ilka Pfänder

Dank

Die Durchführung des Projektes „Unterstützte Kommunikation mit digitalen Medien“ wird ermöglicht durch eine Förderung der Auerbach Stiftung.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

„Unterstützte Kommunikation digital – ganz praktisch“ ist das spannende Motto unseres diesjährigen Fachtages. Der Fachtag richtet sich an Eltern, Pädagog*innen, Therapeut*innen und andere Interessierte. Er soll einen Überblick darüber geben, welche verbesserten Teilhabechancen sich unterstützt kommunizierenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch digitale Medien eröffnen. Im Mittelpunkt steht dabei, Ideen aus der Praxis für die Praxis aufzuzeigen.

Der Fachtag bietet Ihnen den spannenden Vortrag „Meta kommt! ... mit METACOM - Metas Weg in die Kommunikation“ von Annette Kitzinger sowie verschiedene Workshops aus dem vorschulischen, schulischen und nachschulischen Bereich, die mit wertvollen Informationen und tollen Ideen für die Praxis aufwarten. Der Fachtag soll viele positive Anregungen darüber vermitteln, dass Kommunikation und Lernen unbedingt miteinander verwoben sein müssen, um erfolgreich mitreden und lernen zu können.

13 Referent*innen und Workshopanbieter*innen werden an diesem Tag anschaulich Beispiele und Möglichkeiten aufzeigen, wie Unterstützte Kommunikation selbstverständlicher Teil unseres Alltags werden kann. Ich lade Sie ganz herzlich ein teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre

Anita Pungs-Niemeier
Vorsitzende des Ivkm-sh





4

Programm

09.15 - 10.00 Uhr: **Eintreffen, Anmeldung, Stehcafé**

10.00 - 10.45 Uhr: **Begrüßung & Grußworte:**
Anita Pungs-Niemeier,
Vorsitzende des Ivkm-sh

Jochen Worpenberg,
Schulleiter der Schule an den Eichen

Dagmar Lorenzen,
Bildungsministerin des Landes SH

Angela Hallbauer,
Landeskoordinatorin für UK

10.45 - 11.45 Uhr: **Vortrag „Meta kommt! ... mit METACOM“**

12.15 - 13.15 Uhr: **Markt der Möglichkeiten (Workshops)**

13.15 - 14.15 Uhr: **Mittagspause**

14.15 - 15.15 Uhr: **Markt der Möglichkeiten (Workshops)**

15.15 - 15.45 Uhr: **Kaffee & Kuchen**

15.45 - 16.45 Uhr: **Markt der Möglichkeiten (Workshops)**

16.45 - 17.00 Uhr: **Abschlussplenum, Ausklang**

17.00 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

Vortrag

Meta komm! ... mit METACOM

Annette Kitzinger, Oeversee

Als sich vor ca. 20 Jahren herausstellte, dass Meta nicht sprechen lernte, steckte UK in Deutschland noch in den Kinderschuhen. Besonders für Kinder mit schweren Beeinträchtigungen gab es kaum Angebote. So auch für Meta, bei der Autismus und geistige Behinderung diagnostiziert wurden. Die Not war groß, denn herausforderndes Verhalten machte es dringend erforderlich, ihre Kommunikationsmöglichkeiten zu verbessern. Schritt für Schritt gelang Meta der Weg in die Kommunikation, während gleichzeitig das METACOM Symbolsystem entstand.

Annette Kitzinger ist Grafikerin und Produktdesignerin (Schwerpunkt Spiel- und Lernmitteldesign). Sie ist Mutter von Meta, nach der sie die für ihre Tochter entstandene und inzwischen sehr verbreitete Symbolsammlung METACOM benannt hat.



Workshop

Bei den Kleinen schon ganz groß: UK im heilpädagogischen Kindergartenalltag

Martina Horch

Unterstützte Kommunikation ist eine Bereicherung für alle - nicht nur für das unterstützt kommunizieren lernende Kind, sondern auch für alle anderen, die es umgeben.

Anhand von Videosequenzen werden praxiserprobte UK-Materialien vorgestellt und es wird aufgezeigt, wie verschiedene Mittel und Medien der UK von der einzelnen Bildkarte über einfache Sprechasten bis hin zum Tablet mit komplexer Kommunikationssoftware zu verschiedenen Gelegenheiten zum Einsatz kommen.

Situationswechsel und ausgewählte Aspekte sozialen Lernens, wie z. B. Grenzsetzung, herausforderndes Verhalten oder Mitbestimmung bedürfen oft besonderer visueller Unterstützung, um sowohl die sozial-emotionale und kommunikative Entwicklung der einzelnen Kinder zu fördern als auch die gesamte Gruppe zu stärken. Der Workshop soll vermitteln, dass es sich lohnt, mit UK möglichst früh zu beginnen, weil UK ein Gewinn für alle ist.

Martina Horch ist Heilpädagogin. Sie ist in der heilpädagogischen Kindertagesstätte der Lebenshilfe gGmbH in Itzehoe tätig.

Workshop

EiS für ALLE in der UK **Anke Schöttler, Hamburg**

EiS ist eine inklusive Sprachlern-App. Sie ist ein digitales Wörterbuch für die Hosentasche, mit dem Gebärden erlernt werden können. Die EiS-App wurde für Kinder mit lautsprachlichen Entwicklungsverzögerungen und Kinder, die Deutsch als Zweit- oder weitere Fremdsprache lernen, sowie für alle anderen entwickelt, die mit diesen Kindern gemeinsam leben und/oder lernen.

Mit der EiS-App wird ein Beispiel dafür präsentiert, wie eine kindgerecht gestaltete App im Kindergarten, in der Schule und in der Familie eingesetzt werden kann, um Kommunikationsbarrieren abzubauen. Nach einer Vorstellung der EiS-App, die Begriffe mit vier Modulen darstellt: METACOM-Symbol, geschriebenes Wort, gesprochenes Wort und Gebärdenvideo, werden die Hintergründe zur Entstehung der App erläutert und Beispiele für ihren Einsatz aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, die EiS-App selbst auszuprobieren.

Anke Schöttler ist Mutter eines Sohnes mit Down-Syndrom. Sie ist Initiatorin und Mitentwicklerin der inklusiven Sprachlern-App EiS.

Workshop

Übst du noch oder spielst du schon? Spielen und Kommunizieren mit komplexeren Kommunikationshilfen

Sabina Lange, Bremen

Spielsituationen eignen sich in besonderer Weise, um mit Menschen jeden Alters Sprache und Kommunikation zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben. Nach einer kurzen Einführung haben die Teilnehmenden Gelegenheit, selbst Kommunikationshilfen im Spiel auszuprobieren, indem sie wahlweise klassische Würfel- und Kartenspiele sowie mit verschiedenen Spielsachen spielen.

Sie sollten neben Spielfreude möglichst eine elektronische Kommunikationshilfe (z.B. ein iPad mit Kommunikationsapp oder einen Talker) mitbringen. Viele Beispiele beziehen sich auf MetaTalkDE, die Inhalte und Übungen sind aber für jeden komplexeren Wortschatz passend.

Sabina Lange arbeitet als Förderschullehrerin mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung an einer Grundschule in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen sowie im Mobilen Dienst für Unterstützte Kommunikation.



Workshop

Musikalische UK

Nicole Hillig

Musik spricht viele Menschen in besonderem Maße an. Mittel und Methoden der Unterstützten Kommunikation, wie z. B. Symbole, Gebärden, Sprechasten oder Talker bieten sehr gute Möglichkeiten zur Mitbestimmung, Interaktion und Auseinandersetzung mit Sprache (z. B. Reime ergänzen oder Einsatz von Zielvokabular).

Es werden Formate zur digitalen Gestaltung musikalischer Angebote vorgestellt, anhand derer die Teilnehmenden eigene Ideen umsetzen können. Dazu ist es hilfreich, eigene Geräte mitzubringen. Das können Geräte mit dem Tobii-Communicator oder ein iPad mit der App GoTalk Now sein.

Nicole Hillig ist Sonderschullehrerin und UK-Koordinatorin an der Schule Tegelweg, einer Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Hamburg.

Workshop

Gebärden lernen mit der App GoTalk Now

Tanja Thormählen/Anett Zylka

Gebärden erleichtern Schüler*innen ohne ausreichende Lautsprache die Kommunikation und sind auch für die Kommunikationspartner*innen leicht zu erlernen.

Der Einsatz von Gebärden bietet eine schnelle und sofortige Möglichkeit zur Kommunikation und aktiven Teilhabe am Unterricht und Schulleben. Mit Hilfe der Kommunikationsapp GoTalk Now sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man Gebärden lernen und üben kann. Es werden praktische Unterrichtsbeispiele und Ideen für den Schulalltag vorgestellt und erprobt.

*Tanja Thormählen und Anett Zylka sind Hörgeschädigtenpädagoginnen. Beide arbeiten am Landesförderzentrum Hören und Kommunikation in Schleswig. Sie fördern Schüler*innen, beraten Lehr- und Pflegekräfte an Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sowie Eltern. Weiterhin gehört die hörgeschädigtenpädagogische Diagnostik zu ihren Aufgaben.*

Workshop

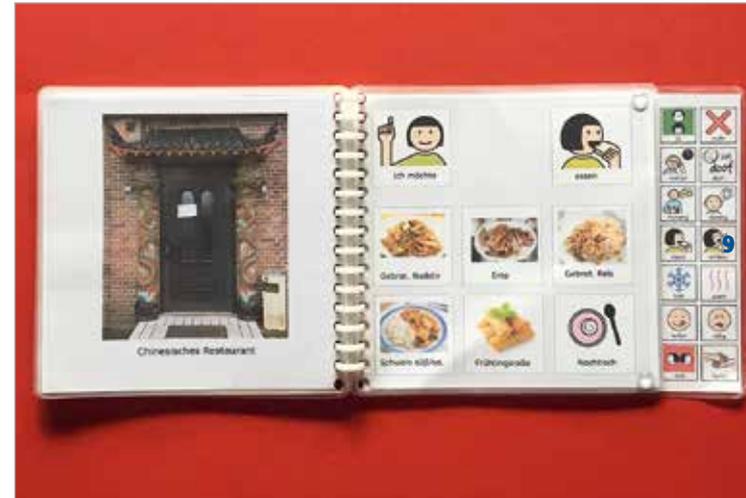
Wann gehen wir wieder chinesisches essen? Teilhabe und Mitbestimmung mit individuellen Themen- büchern

Andrea Schäfer

Sich mit Anderen über Erlebtes auszutauschen oder Andere nach bevorstehenden Ereignissen und persönlichen Vorlieben fragen zu können, sind wichtige Funktionen motivierender, eigenaktiver Kommunikation.

Im Workshop werden Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für individuelle Urlaubs- und Themenbücher vorgestellt, die zum Erinnern, gemeinsamen Austausch, Äußern von Wünschen/Vorlieben und Nachfragen anregen. Hierbei wird auch auf die Bedeutung der Einbindung von Kernvokabular eingegangen, die den kommunikativen Nutzen der individuellen Bücher wesentlich erhöht. Schließlich wird aufgezeigt, wie derartige Bücher mit METACOM-Symbolen versehen und im Programm LibreOffice erstellt werden können.

Andrea Schäfer ist Mutter einer erwachsenen Tochter mit dem Angelman-Syndrom. Sie betreibt die sehr praxisnahe UK-Webseite: www.bild-boxen.de.





Workshop

Speichern in der MemoBox

Thomas Hallbauer

Die in der Kommunikations-App MetaTalkDE (Version 3.0) enthaltene MemoBox ermöglicht die Speicherung von Inhalten der Sammeliste zur schnellen Wiedergabe. Im Workshop soll die Funktionsweise der MemoBox demonstriert und ihr Nutzen anhand konkreter Lernsituationen eines Werkstufenschülers mit dem Vokabular MetaTalkDE 6x11 sowie einer Unterstufenschülerin mit dem Vokabular MetaTalkDE 5x9 veranschaulicht werden.

In diesem Kontext wird auf sinnvolle Einstellungen bei unterschiedlichen Anwendungen eingegangen. Schließlich haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die MemoBox-Funktion praktisch zu erproben.

Thomas Hallbauer ist Sonderschullehrer und UK-Multiplikator an der Schule an den Eichen in Nortorf.

Workshop

Bücher und Symboltafeln mit der App BookCreator erstellen

Angela Hallbauer

Mit der iOS App Book Creator lassen sich sehr einfach Bücher und UK-Materialien erstellen. Nach einem kurzen Einstieg in die Möglichkeiten der App werden anhand zahlreicher Beispiele Anregungen zur Gestaltung eigener Bücher und UK-Materialien gegeben. Hierbei werden Tipps zum Erstellen "guter" Bücher gegeben, die sich sowohl auf die inhaltliche, methodisch-didaktische als auch auf die technische Umsetzung beziehen.

Angela Hallbauer ist Sonderschullehrerin, Kommunikationspädagogin UK, Landeskoordinatorin für Unterstützte Kommunikation in Schleswig-Holstein und leitet den Elternkreis Unterstützte Kommunikation beim Ivkm-sh.e.V..

Workshop

Armauflage, Saugnapf, Sitzwinkel und Co. – ungewöhnliche Ideen rund um die Nutzung elektronischer Kommunikationshilfen

Petra Hohenhaus-Thier

Bei der Anschaffung und Nutzung elektronischer Kommunikationshilfen liegt der Fokus naturgemäß sehr stark auf Menü-Gestaltung, Vokabular, individuell passenden Einstellungen oder motivierenden Apps. Es gibt so vieles zu planen, zu bedenken, selbst zu lernen oder zu vermitteln.

Dennoch scheint manche Nutzung zu haken, und bei der Suche nach den Ursachen kommen Eltern und auch Fachleute häufig an ihre Grenzen. Der Workshop gibt Informationen, was beim Thema Sitzen so manches Mal übersehen werden und in der Folge zu Schwierigkeiten beitragen kann. Außerdem werden einige ungewöhnliche, nicht-technische Lösungen für individuelle Positionierung und Ansteuerung vorgestellt, die den Teilnehmenden Mut machen sollen, die eigene Fantasie kräftiger spielen zu lassen und z. B. den Gang in Baumärkte in die Versorgung mit einzubeziehen.

Petra Hohenhaus-Thier ist Ergotherapeutin und Kommunikationspädagogin UK. Sie ist am St. Antoniushaus in Kiel tätig.

Workshop

Tipp mal! Sprachverständnis-Diagnostik mit dem iPad

Katja Lauther, Kiel

Die iPad App Tipp mal ermöglicht die schnelle und spielerische Erfassung des Sprachverständnisses für Kinder ab zwei Jahren mit Bedarf an Unterstützter Kommunikation. Sie ist auch mit Erwachsenen anwendbar.

Die App wurde u.a. von Irene Leber entwickelt. Es gibt sie auch in englischer Sprache und ist deshalb ebenfalls zur Überprüfung des Sprachverständnisses von zwei- und mehrsprachigen Kindern geeignet. Im Rahmen der Vorstellung der App wird auf Hintergründe, Anwendungsbereiche, mögliche Protokoll-Varianten vom übersichtlichen Verständnisprofil bis zum ausführlichen Protokoll mit UK-Hinweisen eingegangen und ihr Nutzen für gezielte Fördermaßnahmen erörtert.

Katja Lauther arbeitet als Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Unterstützte Kommunikation an der Lilli-Nielsen-Schule in Kiel, einem Förderzentrum körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung.

Workshop

Singen mit Symbolen

Claudia Ciglasch

Liederbücher und Textblätter gibt es oft nur für Leser*innen. Anhand von Unterrichtsbeispielen der Unterstufe eines Förderzentrums körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung soll vorgestellt werden, wie Liedtexte mit Hilfe von METACOM-Symbolen für alle nachvollziehbar notiert werden können.

Weil sich die Arbeit mit der Kommunikationsapp MetaTalkDE im Unterricht besonders bewährt hat, soll vor allem gezeigt und erprobt werden, wie sich Lieder mit Hilfe dieser App Wort für Wort in Bildern darstellen lassen. So werden Texte auch unabhängig von Schriftsprache lesbar. UK-Nutzer*innen können die Bedeutung der METACOM-Symbole üben, aber auch Lieder auswählen und als Expert*innen Texte vorlesen, um gemeinsam mit anderen zu singen. Es wäre schön, wenn Teilnehmende ein iPad mit der App MetaTalkDE mitbringen.

Claudia Ciglasch ist Sonderschullehrerin und arbeitet an der Lilli-Nielsen-Schule, Kiel, einem Förderzentrum körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung.

Workshop

Hurra, die Schule ist vorbei - und nun?

Nike Garske

Junge, unterstützt Kommunizierende, die in eine nachschulische Einrichtung übergehen, haben vieles erlebt, gelernt, gesehen und zu erzählen. Um von sich, der eigenen Schulzeit und allen anderen wichtigen Begebenheiten des eigenen Lebens berichten zu können, darf das jeweilige Kommunikationsgerät in der nachschulischen Institution nicht im Schrank liegen bleiben. Um es allen Beteiligten möglichst einfach zu machen und bei der Nutzung von iPad, Augensteuerung, Big Step-by-Step und Co gemeinsam an einem Strang zu ziehen, können sich Eltern, Lehrkräfte und Betreuende einiger Hilfen bedienen sowie einiges im Voraus bedenken und organisieren.

In diesem Workshop geht es darum, was beim Übergang einer unterstützten kommunizierenden Person in einen anderen Lebensabschnitt wichtig ist, welche Schwierigkeiten und Herausforderungen auftreten und wie diese bewältigt werden können.

Nike Garske ist Erzieherin und arbeitet in der Tagesförderstätte des Holländerhofes in Flensburg. Sie befindet sich zurzeit in der Weiterbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin.



Veranstalter

Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
Schleswig-Holstein e.V.
(lvkm-sh), Boninstr.3-7, 24114 Kiel

Veranstaltungsort

Schule an den Eichen
Heinkenborsteler Weg 12
24589 Nortorf

Teilnahme

Der Fachtag richtet sich an

- Eltern nicht sprechender Kinder
- Lehrerinnen und Lehrer
- Therapeutinnen und Therapeuten
- andere Interessierte

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **inklusive Mittagsimbiss**,
Kuchen und Getränke:

für Eltern nicht sprechender Kinder: 10 Euro

für beruflich Interessierte: 30 Euro

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem vorliegenden Anmeldeformular an. Da die Teilnehmerzahl auf 100 Teilnehmende begrenzt ist, entscheidet der Eingang der Anmeldung über eine Teilnahme.

Anschließend erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, die Sie bitte vor der Veranstaltung begleichen.

Anmeldeschluss: 26.08.2019

Anmeldung

.....
Vor- & Nachname

.....
Straße

.....
Postleitzahl & Ort

.....
ggf. berufliche Institution

.....
Telefon

.....
E-Mail

Ich/wir bin/sind interessierte(s) Eltern(teil)

Ich bin beruflich interessiert.

Ich interessiere mich für folgende Workshops (Bitte drei Favoriten benennen):

.....
1. Workshop

.....
2. Workshop

.....
3. Workshop

Ich habe folgenden Assistenzbedarf:

Gebärdendolmetscher

Ich benötige folgende Unterstützung:

.....

Ich benötige keine Unterstützung



Sie erreichen uns

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 8:00 bis 13:30 Uhr und nach Vereinbarung

Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein e.V.

Boninstraße 3-7 | 24114 Kiel
Tel. 0431 90 88 99 10 | Fax 0431 90 88 99 16
info@lvkm-sh.de | www.lvkm-sh.de

